

Einladung zur aws impulse Lecture

Biomimicry at play!

Designprinzipien der Natur kennenlernen und spielerisch
Lernwerkzeuge für naturinspiriertes Design entwickeln



aws impulse Training

23. - 25. Juni 2018

Biomimicry at play!

Designprinzipien der Natur kennenlernen und spielerisch
Lernwerkzeuge für naturinspiriertes Design entwickeln

Wer ist die größte Designerin der Welt, die nachhaltige Lösungen schafft und diese permanent weiterentwickelt? Ganz richtig: Die Natur! Sonnenlicht, Wasser, Gravitation und andere Rahmenbedingungen, die auf unserem Planeten herrschen, bilden die Voraussetzungen für alles Leben auf der Erde. Auf dieser Basis hat die Natur vielfältige Prinzipien entwickelt, die sich über 3,8 Milliarden Jahren bewährt haben: Muster, die alle Arten teilen und die sich kontinuierlich weiterentwickeln.

Diese **Prinzipien der Natur** sind ein wesentliches Werkzeug des **Biomimicry Design Thinking-Ansatzes** und repräsentieren das Mandat zur Nachhaltigkeit, das in diesem Innovationsprozess ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zu anderen bioinspirierten Prozessen darstellt. Die Natur ist das Vorbild, um die von uns Menschen geschaffene Umwelt nachhaltig und innovativ zu gestalten und so eine Vision des verantwortungsbewussten Zusammenlebens mit allen Lebensformen der Erde zu verwirklichen. **Die zentrale Frage der Biomimicry lautet: Wie macht das die Natur?**

Biomimicry ist ein vielversprechender, hierzulande noch wenig bekannter Design-Ansatz. Mit der Ausstellung „Alphabet des Lebens: Lernwerkstatt Natur“ zeigt der Werkraum Bregenzwald ab 23. Juni erstmals in Österreich die Biomimicry Design-Prinzipien der Natur und einen interessanten Ausschnitt aktueller konkreter Biomimicry-Anwendungen in den Bereichen Handwerk, Design und Innovation.

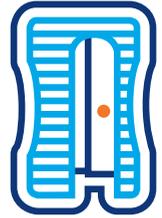
Das designforum Vorarlberg hat in Kooperation mit dem Werkraum Bregenzwald die aws impulse Lecture „**Biomimicry at play!**“ entwickelt. Der dreitägige Workshop bietet Interessierten die Möglichkeit, Biomimicry im Tun kennenzulernen: TeilnehmerInnen lernen nicht nur die Design-Prinzipien der Natur kennen, sondern entwickeln in Teams spielerische „Lerninstrumente“, um diese weiteren Menschen zugänglich zu machen. Ob als App, als Installation, Brettspiel, Seh-Hilfe, Hörspiel, Werkzeugkoffer, ... ist dabei noch völlig offen – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt: An welchen Lerninstrumenten für welche Personengruppe getüftelt wird, ergibt sich aus den Backgrounds der TeilnehmerInnen, ihren Interessen und Präferenzen. Die Ergebnisse des Workshops können nach Absprache mit den Kuratorinnen als Teil der Ausstellung „Alphabet des Lebens: Lernwerkstatt Natur“ gezeigt werden.

Basis-Englisch-Kenntnisse erforderlich.



Samstag, 23. Juni bis Montag, 25. Juni 2018

jeweils 9.30 bis 18.00 Uhr



Für wen und mit wem:

Der Workshop wird von zwei international renommierten Expertinnen geleitet:

Dr. Regina Rowland ist ein „Transdisciplinary Scholar-Practitioner“ mit langjähriger Erfahrung als Professorin und Beraterin in mehreren Designbereichen und in der Innovationswirtschaft, im Besonderen im bio-inspirierten Métier. Sie ist Teil des KuratorInnenteams der Ausstellung „Alphabet des Lebens: Lernwerkstatt Natur“ und bringt die Biomimicry-Expertise sowie auf Kooperation beruhende Designmethoden ein.

Dr. Sonja Eser ist Biologin und Expertin für Circular Design und bringt ihr interdisziplinäres Fachwissen aus Naturwissenschaft und Game Design ein.

Der Workshop richtet sich an alle, die Interesse an den Design- und Problemlösungsprinzipien der Natur und an spielerischer Vermittlung von Inhalten haben – etwa Produkt- und IndustriedesignerInnen, Grafik- und VerpackungsdesignerInnen, Game-DesignerInnen, App-EntwicklerInnen, SignaletikerInnen, HandwerkerInnen, PädagogInnen, Ausstellungs- und NaturvermittlerInnen, BiologInnen, aber auch an Menschen aller anderen Disziplinen. Je vielfältiger die Teilnehmerschaft, umso besser: also keine Scheu bei der Anmeldung.

Locations:

Werkraum Bregenzerwald und **designforum Vorarlberg**

Kosten: EUR 180,00

Im Preis inkludiert sind 3 Tage Workshop, Eintritt in die Ausstellung, Materialien, Workshop-Verpflegung (Kaffee, Getränke und Snacks während der Sessions) sowie Teilnahmebestätigung.

Anmeldung: vorarlberg@designforum.at

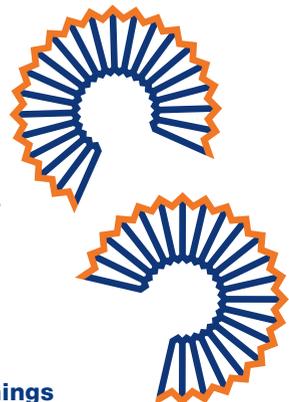
Mit der Überweisung der Teilnahmegebühr ist Ihre Anmeldung fixiert.

Öffentliche Verkehrsmittel in Vorarlberg: <https://www.vmobil.at>

Fragen zu Übernachtungsmöglichkeiten bzw. Anreise an:

vorarlberg@designforum.at

Die Veranstaltung findet im Rahmen der aws impulse Trainings in Zusammenarbeit mit dem designforum Vorarlberg und dem Werkraum Bregenzerwald statt.



Ablauf und Ziel des Workshops

Der Workshop startet mit einem geführten Ausstellungsrundgang in Andelsbuch, es folgt eine Erkundungstour in die Natur. Die Lernerfahrungen und Entdeckungen dieser Tour werden dann im designforum Vorarlberg in einen Design Thinking-Workshop eingebracht an dessen Ende erste Prototypen für Lernwerkzeuge stehen.

TeilnehmerInnen des Workshops haben einen ersten Einblick in den vielschichtigen und ganzheitlichen Biomimicry-Design-Ansatz bekommen. Sie haben einen Teil des Design Thinking Prozesses durchlaufen und damit einen ko-kreativen Innovationsprozess kennengelernt, dessen Grundmuster sich auf andere Gestaltungsaufgaben anwenden lässt.

23. Juni 2018 im Werkraum Bregenzerwald in Andelsbuch Werkraum Bregenzerwald

Hof 800, 6866 Andelsbuch

www.werkraum.at

- 09:30 Treffpunkt im Werkraum Bregenzerwald
- 10:00 Ausstellungsrundgang „Alphabet des Lebens: Lernwerkstatt Natur“, um die von der Biomimicry genutzten Prinzipien der Natur, Biomimicry als Designlösungsansatz sowie bio-inspiriertes Handwerk und Design kennenzulernen
- Mittagstisch in der Werkraum Wirtschaft (freiwillig und nicht im Preis inbegriffen)
- ~14:00 Erkundungstour in die lebende Natur mit BiologInnen, um Biomimicry Prinzipien in der Natur selbst zu entdecken

24. und 25. Juni 2018 im designforum Vorarlberg in Dornbirn designforum Vorarlberg, CAMPUS V

Hintere Achmühlerstraße 1, 6850 Dornbirn

www.designforum.at/v

- 09:30 Morgenkaffee
- 10:00 Vormittagssession
- 12:30 Mittagstisch (freiwillig und nicht im Preis inbegriffen)
- 14:00 Nachmittagssession
- ~15:30 Nachmittagskaffee
- 18:00 Ende der Session



Kreativwirtschaft konsequent fördern!

aws Kreativwirtschaft, das bundesweite Förderungsprogramm für die Kreativwirtschaft unterstützt mit monetären Förderungen, Aus- und Weiterbildungsprogrammen und arbeitet gezielt an der Verstärkung der öffentlichen Wahrnehmung.

Mit individuellen Aus- und Weiterbildungsangeboten (Creative (X) Entrepreneur, aws impulse Lectures) bietet aws Kreativwirtschaft Gründerinnen, Gründern und jungen Unternehmen das entscheidende Know-how für die eigene Unternehmlaufbahn.

aws Kreativwirtschaft ist Teil der österreichischen Kreativwirtschaftsstrategie des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort zur Förderung kreativwirtschaftsbasierter Innovationen.

Weitere Informationen zu aws Kreativwirtschaft
T +43 1 501 75-591
E kreativwirtschaft@aws.at
www.aws.at/kreativwirtschaft

